

Protokoll

Veranstaltung:	Jahresversammlung suissemelio
Datum der Veranstaltung:	29. August 2013
Ort:	Spiez BE, ABZ Spiez
Zeit:	13.30 – 15.30
Vorsitz:	Aurelio Casanova
Protokoll:	René Weber

1 Anwesende gemäss Präsenzliste (X = Stimmkarte)

BLW	X	Amsler Jörg			Schneider Stephan	GR	X	Buschauer Daniel
	X	Wildisen Markus			Brunner Samuel		X	Gredig Andrea
		Lehmann Bernard			Amrein Robert			Casanova Aurelio
		Hofer Christian			Kurmann Josef			Brunold Thomas
		Brunner Samuel	UR	XX	Ulrich Alois			
		Fleury Johnny	SZ	X	Walder Franz	AG	X	Furrer Hugo
		Smola Sten		X	Stürmlin Herbert		X	Frey Alfred
		Salvisberg Ueli	OW	XX	Falconi Lauro			Hersche Thomas
		Weber René	NW	XX	Wyrsh Peter			Mumenthaler Stefan
ZH	X	Looser Beat	GL	X	Baltensweiler Marco			Hügli Christoph
	X	Zollinger Fritz		X	Konrad Susanne	TG	X	Schild Walter
		Bachmann Hans	ZG	XX	Arnold Guido		X	Heeb Ueli
		Scheibli Roland	FR	X	Sandoz Philippe			Sonderegger Erika
		Berger Markus		X	Krayenbuhl Pascal			Heuberger Roland
		Preiswerk Susanne			Bader Joël			Aus der Au Werner
		Nötzli Mirjam	SO	X	Wehrli Werner	TI	X	Pilotti Athos
		Hausheer Judith		X	Brügger Peter		X	Bassi Giorgio
		Hungerbühler Nadia			Ledermann Christian			Ferrari Loris
BE	X	Zuber Marc			Marti Daniel	VD	X	Monachon Samuel
	X	Stucki Roger			Emch Norbert		X	Eisenring André
		Hofer Franz			Rudolf Adrian			Gilliand Guy
		Ryf Kurt	BL	X	Bubendorf Andreas			Rossy Philippe
		Gerber Walter		X	Kröpfli Christian	VS	X	Zurwerra Richard
		Rösti Anton			Weber Stefan		X	Gex-Fabry René
		Kolly Christopher			Breu Remo	NE	X	Jeanrichard Nicolas
		Joss Johannes	BS	XX	-		X	Guyot Pierre-Ivan
		Rudolf Christoph	SH	XX	Hinder Wendelin			
		Stäubli Michael	AR	XX	Scherrer Jakob	GE	XX	Rubin Andreas
LU	X	Ineichen Beat	AI	XX	Elmiger Albert	JU	X	Lovy Nicolas
	X	Christen Martin	SG	XX	Ender Marco		X	Frund Pierre
		Graber Reto			Hug Dominik			Simonin Pierre

Weitere Teilnehmer:

Regierungsrat BE	Rickenbacher A.	BAK BE	Stoller Ueli
LOBAG	Rüegsegger H.J.	LANAT BE	Zaugg Urs
	Wyss Andreas		
geosuisse	Küntzel Rudolf	Pens. BLW	Helbling Ferdinand
	Hellemann Petra	Pens. BE	Meier Ulrich
El.Schädenfonds	Arni Daniel		Baldinger Heinz
ASTRA	Schneuwly Marius		Friedli Robert
IGS	Barbieri Maurice		
Kant. Verm.ämter	Dettwiler Christian		
swisstopo	Sinniger Markus		

2 Traktanden

Der Präsident beantragt die Ergänzung der Traktandenliste gemäss dem Rundmail am 15. August 2013 mit dem Traktandum „Kreditgenehmigung Leitfaden Bodenverbesserungsprojekte“. Gegen die Ergänzung erfolgen keine Einwände und die Traktandenliste wird mit der Ergänzung einstimmig genehmigt.

2.1 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Remo Breu BL und Philippe Sandoz FR

2.2 Protokoll der Mitgliederversammlung suisselemio vom 30. August 2012 in Lausanne

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 30. August 2012 in Lausanne VD wird einstimmig genehmigt.

2.3 Berichte des Präsidenten und der Kommissionen

Sämtliche Berichte sind auf der Homepage aufgeschaltet (www.suisselemio.ch > Aktuell > Veranstaltungen).

Der Bericht des Präsidenten wurde zusätzlich der Einladung beigelegt. Insbesondere erwähnt der Präsident, dass sich die suisselemio an der Vernehmlassung zur AP 2014-2017 beteiligt hat mit der Forderung, den Zahlungsrahmen für Strukturverbesserungen (Meliorationen, die periodische Wiederinstandstellung von Wegen, Drainagen und Trockenmauern sowie für Projekte zur regionalen Entwicklung) zu erhöhen. Das Parlament hat nun die AP 2014-2017 beschlossen und den Zahlungsrahmen um jährlich 30 Mio.Fr. für IK und 10 Mio.Fr. für Beiträge erhöht. Weiter erwähnt der Präsident den Abschluss des Projektes Risikomanagement, das von div. Kantonen benutzt wird. Das Projekt GIS startet nun mit der Umsetzung in Pilotkantonen. Der Leitfaden Strukturverbesserungen befindet sich in Arbeit. Der Präsident dankt den Kommissionen und dem BLW für die wertvolle Zusammenarbeit.

Pierre Simonin erläutert den Bericht der Kommission Honorare und Submissionen. Die Umfrage bei den Fachstellen betreffend Weiterführung der Kommission hat ergeben, dass diese als „Konsultative Kommission“ weitergeführt werden soll. Nach 2 Austritten verbleiben noch 5 Mitglieder in der Kommission. Es erfolgt ein Appell an weitere Interessenten, in der Kommission mitzumachen, da diese fachlich wie regional möglichst breit abgestützt sein sollte. Interessenten können sich jederzeit an ein Mitglied der Kommission wenden. Der Bericht zur Umfrage wird im Herbst auf die Homepage suisselemio aufgeschaltet werden.

Zu den Berichten der Kommission Bodenverbesserungen und der Kommission Hochbau und Soziales wird auf die Homepage verwiesen.

Alle Berichte werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2.4 Wahlen Vorstand und Mutationen Kommissionen, Budgetwünsche

Die Wahlen für den Vorstand und die Kommissionen erfolgen gemäss den Vorschlägen auf der Traktandenliste. Die neuen Mitglieder werden durchwegs mit grosser Akklamation gewählt. Es sind dies:

Präsident: Pierre Simonin JU

Vorstandsmitglied: Thomas Hersche AG

Revisor: Markus Gfeller AG

Kommission Bodenverbesserungen: Roland Scheibli ZH und Jean Kuhnen FR.

Kommission Hochbau und Soziales: Peter Brügger SO

Der Präsident würdigt die grosse und wertvolle Arbeit, die Fredi Bollinger für die Kommission Bodenverbesserungen geleistet hat. Leider ist Fredi Bollinger nun schon seit einiger Zeit erkrankt und definitiv aus dem Berufsleben ausgeschieden. Der Präsident bittet Fritz Zollinger, Fredi Bollinger den Dank der Versammlung und alle guten Wünsche zu übergeben. Ein weiterer Dank für die geleistete Arbeit ergeht an die langjährigen Mitglieder Kurt Ryf BE, Philippe Sandoz FR und André Eisenring VD, die demnächst in den verdienten Ruhestand gehen werden. Franz Hofer BE verlässt die BAK und wendet sich neuen Tätigkeiten ausserhalb der kant. Verwaltung zu.

2.5 Kreditgenehmigung Leitfaden Bodenverbesserungsprojekte

Der Leitfaden Bodenverbesserungsprojekte wurde durch die Komm. Bodenverbesserungen initiiert. Die Phasen 1+2 sind nun abgeschlossen. Die Phase 3 mit der Umsetzung soll in den Jahren 2013 und 2014 erfolgen. Die Kosten sind etwas höher als ursprünglich geplant. Das BLW hat eine Beteiligung von 50% in Aussicht gestellt. Die Kostenerhöhung muss jedoch noch mit dem BLW diskutiert werden.

Remo Breu erläutert das Projekt und verweist auf den Bericht der Kommission Bodenverbesserungen. Die eingesetzte AGr hat bisher sehr gute Arbeit geleistet. Nun soll eine IT-gerechte Lösung durch die Ing.büros Ackermann + Wernli sowie Koch + Partner erarbeitet werden. Der Leitfaden soll das Know-how erhalten und Neulingen den Einstieg in die Materie erleichtern. Für das Jahr 2013 sind im Budget Fr. 20'000 eingestellt. Im Jahr 2014 soll der Abschluss mit der Publikation erfolgen. Insgesamt betragen die Kosten für die Phase 3 Fr. 149'000 mit Kostenbeteiligung BLW = 50%, IGS / geosuisse / SIA BGR 25%, suisse melio 25%. Für die suisse melio fallen also insgesamt Fr. 37'250 für die Phase 3 an.

Die Versammlung stimmt dem Vorgehen und dem finanziellen Engagement der suisse melio unter Vorbehalt der Gesamtfinanzierung einstimmig zu.

2.6 Weiterführung Meliorationsforum durch geosuisse

Heinz Baldinger, Präsident des Meliorationsforums, orientiert über Geschichte des Forums und das weitere Vorgehen. Das Forum tagte erstmals 1995, 1 Jahr nach Inkrafttreten des Meliorationsleitbildes. Eine Umfrage bei Berufsverbänden und Bundesämtern hat ergeben, dass das Forum in geeigneter Form weitergeführt werden sollte. Geosuisse ist bereit, die administrativen Arbeiten des Forums ad

interim zu übernehmen, bis ein neuer Präsident gefunden wird. Zu prüfen wäre auch eine Namensänderung, eine Ausdehnung der Tätigkeiten sowie die Überarbeitung des nun 20-jährigen Meliorationsleitbildes.

Abstimmung: Die Versammlung beschliesst einstimmig, das Meliorationsforum mit der Leitung ad interim durch die geosuisse weiter zu führen.

2.7 Abnahme Jahresrechnung 2012, Revisorenbericht

Der Präsident und der Kassier erläutern die Jahresrechnung 2012. Diese ist günstiger ausgefallen als ursprünglich angenommen. Grund dafür ist u.a. auch, dass die Rechnungen für die div. Projekte unregelmässig anfallen. Der Präsident betont jedoch, dass die Finanzen im Griff seien. Es wird ein Ausgabenüberschuss von rund Fr. 3'000 ausgewiesen.

Der Revisor Stefan Weber dankt dem Kassier für die gewissenhafte Arbeit und empfiehlt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung und die Decharge für den Vorstand. Die Versammlung genehmigt beide Anträge einstimmig.

2.8 Budget 2014

Als Hauptausgabeposten steht das Projektierungsbrevier Kulturtechnik mit Fr. 20'000 zu Buche (vgl. Traktandum 5). Es ist ein Verlust von Fr. 1'880 budgetiert.

Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt.

2.9 Kulturtechnik und Meliorationswesen, Erhalt Archive und Publikationen

Aurelio Casanova, Jörg Amsler und Fritz Zollinger haben Überlegungen angestellt, wie das Wissen, Publikationen und Informationen in der Kulturtechnik und dem Meliorationswesen erhalten werden können. Das BLW und einige Kantone besitzen bereits ein Archiv, z.B. das Archiv BLW vom ehemaligen Chef EMA (aufgearbeitet bis 1971) oder das umfangreiche Fotoarchiv BE. Auch Prof. Grubinger hat Unterlagen und Fritz Zollinger hat aus dem IFK der ETH Unterlagen vor dem Untergang gerettet. Vorläufig muss für die Sichtung und Archivierung der vielen Akten kein Geld eingestellt werden und die Arbeiten erfolgen ehrenamtlich. In einem Rundmail sollen weitere ehrenamtliche Mitglieder und Ehemalige gesucht werden, die sich für diese Sache einsetzen möchten.

2.10 Anträge der Mitglieder

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

2.11 Mitgliederversammlung 2014

Die Mitgliederversammlung 2014 findet am 28./29. August 2014 im Kt. Solothurn statt. Werner Wehrli heisst die Versammlung in SO herzlich willkommen und verspricht ein interessantes Programm.

2.12 Verabschiedungen, Begrüssung Nachfolger

Auf die Mailumfrage betreffend Mutationen in den Ämtern sind folgende Meldungen eingegangen:

CH	Austritte: Nicolas Steeb und Veronika Linsmayer (Praktikanten)
BE	Pensionierungen / Austritte: - Heinz Baldinger (Leiter Tiefbau) - Hans Bütikofer (Kreisingenieur Emmental)

	<ul style="list-style-type: none"> - Christoph Hebeisen (Projektleiter PWI und Einzelhof-WV) - Kurt Ryf (Kreisingenieur Berner Jura und Seeland) - Roman Rüdemann (Experte Hochbau und Kredite) - Céline Correvon (Expertin Hochbau und Kredite) - Franz Hofer (Fachstellenleiter Hochbau und Kredite und als Geschäftsleiter BAK) <p>Neuanstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Iris Baumgartner (Projektleiterin Emmental) - Anton Röstli (Projektleiter Berner Oberland Ost) - Aude Dessauges (Projektleiterin Berner Jura) - Daniel Muster (Kreisingenieur Mittelland Ost, Oberaargau) - Silvio Maurer (Experte Hochbau und Kredite) - Thomas Steinhauer (Experte Hochbau und Kredite) <p>Fachstellenleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachstellenleitung seit 1. Januar 2013: Roger Stucki - Stv. Leiter: Antonio Caccivio (Projektleiter Rechtsgeschäfte und Rückerstattungswesen) - Die Fachstelle Hochbau und Kredite wird voraussichtlich per 1.9. mit der heutigen Fachstelle Bodenrecht und Planung unter der Leitung von Christoph Rudolf zusammengeführt (Arbeitstitel: Fachstelle Hochbau und Planung). Die Stelle des Geschäftsführers der BAK ist ab 1.10. vakant (wird demnächst ausgeschrieben).
SO	Austritt: André Sigel, Projektleiter Strukturverbesserungen
BL	Namensänderung infolge Heirat: statt Neeser Andrea neu Grossniklaus Andrea
AI	Pensionierung Peter Raschle, Nachfolger Albert Elmiger
NE	Pierre-Ivan Guyot, ingénieur agronome EPFZ, a remplacé M. Laurent Lavanchy
JU	Pensionierung Nicolas Lovy, Nachfolge Fleury S.
ZH	<ul style="list-style-type: none"> - Pensionierung Fredi Bollinger, Nachfolge Scheibli Roland (Teamleiter) - Hans Bachmann wird überlappend für fast ein Jahr durch Susanne Preiswerk ersetzt (Hans bis Ende 2013 im Dienst, nachher pensioniert) <p>Abt. Landwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fritz Zollinger wird auf 1.1.14 abgelöst von Marco Pezzatti (Agronom)

2.13 Verschiedenes

Der Präsident verdankt die Erstellung der Informationen Ländliche Entwicklung 2013, an der viele Autoren aus Verwaltung und Privatwirtschaft aus allen 3 Landessprachen mitgewirkt haben.

Die Wegleitung Rückerstattungen soll einer Revision unterzogen werden. So ist beispielsweise der Wegfall von Direktzahlungen auf Kulturland (Art. 70a Abs. 1 Bst. d LwG), welches nach Inkrafttreten des revidierten LwG und dessen Verordnungen eingezont wird, als Zweckentfremdung einzustufen. Somit sind bereits zu diesem Zeitpunkt auch Beiträge an Strukturverbesserungen zurückzuerstatten. Ausserdem ändern gewisse Begrifflichkeiten, wie „Flächenbeitrag“ oder „ökologischer Ausgleich“. Die Zustellung der überarbeiteten Wegleitung soll zusammen mit den Weisungen und Erläuterungen der Verordnungen zur AP 2014-2017 erfolgen und an der nächsten Jahresversammlung rückwirkend genehmigt werden.

Jörg Amsler zeigt am Beispiel der Holzbrücke Kemmeriboden BE, wie immer wieder bei PR-Aktionen die Beiträge von Bund und Kanton nicht erwähnt werden. Künftig soll in den Verfügungen des BLW dazu ein Hinweis erfolgen. Das BLW wird dazu noch eine Umfrage bei den Kantonen durchführen.

Ruedi Küntzel, Präsident der geosuisse, weist auf den Drainagekurs hin, der eine Lücke in der Ausbildung in der Kulturtechnik schliessen soll. Die 10. Landmanagement Tagung musste verschoben werden, das Datum ist noch nicht bekannt. Ruedi Küntzel verweist auf den neuen „Themenweg Obst und Natur Veia da pumera“ im Domleschg GR.

Maurice Barbieri überbringt die Grüsse der IGS.

Markus Sinniger der Eidg. Vermessungsdirektion swisstopo weist auf die neue Broschüre hin: Cadastralinfo – per Mausclick zu Grundstückinformationen.

Pierre Simonin würdigt die grosse Arbeit vom scheidenden Präsidenten Aurelio Casanova, der mit lange anhaltendem Applaus von der Versammlung verabschiedet wird.

Für das Protokoll:
der Sekretär

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'R. Weber'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

René Weber